

Ressort: Finanzen

DIW: Ministererlaubnis für Edeka belastet Verbraucher

Berlin, 24.01.2016, 14:44 Uhr

GDN - Die Ministererlaubnis für die Übernahme von Kaiser's Tengelmann durch Edeka wird nach Ansicht des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) die Verbraucher belasten. Wegen der Vorgabe, die Filialen und die Arbeitsplätze einige Jahre lang zu erhalten, werde Edeka verpflichtet, "ineffiziente Strukturen künstlich zu erhalten", schreibt der Unternehmensexperte Tomaso Duso vom DIW Berlin in einem Beitrag für den "Tagesspiegel" (Montagsausgabe).

Mögliche Effizienzgewinne der Fusion würden daher zu Lasten der Verbraucher gemindert. Hinzu komme, dass die von Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel angeordnete Auflagen Edeka für eine lange Zeit vor potentiellen Wettbewerbern schützten, die einige der Filialen hätten übernehmen können. Langfristig, glaubt Duso, werden jedoch Filialen und Arbeitsplätze bei Kaiser's Tengelmann verschwinden. "Edeka wird an den unrentablen Standorten nicht festhalten wollen", prophezeit der Unternehmensexperte. "Spätestens in fünf Jahren werden diese Arbeitsplätze höchstwahrscheinlich ohnehin verloren gehen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-66654/diw-ministererlaubnis-fuer-edeka-belastet-verbraucher.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com